



Sicherheitsdatenblatt

13191 GORI 91

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 01-05-2009/ LKL
Erstellungsdatum: -
Handelsname: :
13191 GORI 91

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
		Enthält keine meldepflichtigen Substanzen.		
Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.				

3. Mögliche Gefahren

Zusätzliche Informationen
Nicht kennzeichnungspflichtig

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.

Verschlucken

Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.

Haut

Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.

Augen

Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verbrennungen

Spülung mit Wasser bis zur Schmerzlinderung. Kleidung, die nicht auf der Haut festhaftet, von den verbrannten Stellen entfernen. Ist ärztliche Hilfe erforderlich, weiter mit Wasser spülen, bis der hinzugerufene Arzt die Behandlung übernommen hat.

Sonstige Informationen

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Siehe Abschnitt 8.

Lagerung

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten, frostfrei lagern und transportieren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten.

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden.

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Enthält keine meldepflichtigen Substanzen.

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Zustand: Zähflüssig

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Dichte: ca.1,2 g/ml

10. Stabilität und Reaktivität

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

Akut

Einatmen

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

Verschlucken

Verschlucken von größeren Mengen können Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

Hautkontakt

Augenkontakt

Kann reizend für die Augen sein.

Sensibilisierungsgefahr

Wasserbasierte Produkte enthalten Konservierungsmittel, die bei Personen mit Überempfindlichkeit allergische Reaktionen hervorrufen können.

Langzeitwirkung

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität

Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und wird sich in der Umwelt zerstreuen.

Bioakkumulationspotenzial

Auf Grund des Log Kow des Inhaltstoffes wird dieses Produkt als nicht bioakkumulierbar angesehen.

Wassergefährdungsklasse

1: Schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 12

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

15. Vorschriften

Gefahrenkennzeichnung:

Enthält

Nicht kennzeichnungspflichtig

Andere Kennzeichnungen

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

Klassifizierung nach VbF:

(Ehemalige) Keine

Technische Anleitung Luft:

-

16. Sonstige Angaben

Verwendete Quellen

Sonstige Informationen

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 2.

Keine R-Sätze

An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen

Erste Ausgabe